

# Das URT-Paket kann nicht über die CLI vom ISE-Knoten in Azure deinstalliert werden.

## Inhalt

---

## Problem

Fehler beim Installieren des URT-Pakets (Upgrade Readiness Tool) `ise-urtbundle-3.4.0.608b-1.0.0.SPA.x86_64.tar.gz` auf der Cisco Identity Services Engine (ISE) Version 3.4. Nach der fehlgeschlagenen Installation waren die nachfolgenden Versuche zur Deinstallation oder Neuinstallation des URT-Pakets erfolglos, und die ISE-Dienste konnten aufgrund einer permanenten Anwendungsprozesssperre (APP\_INSTALL) nicht beendet werden. Die CLI gab Fehlermeldungen zurück, die darauf hindeuteten, dass eine weitere Anwendungsinstallation oder -aktualisierung durchgeführt wurde, wodurch die ISE-Datenbank effektiv gesperrt und weitere Verwaltungsvorgänge verhindert wurden.

## Umwelt

- Produkt: Cisco Identity Services Engine (ISE)
- Version: 3.4.0
- Subtechnologie: ISE-Upgrade/Patch/Lizenzierung
- URT-Paket: `ise-urtbundle-3.4.0.608b-1.0.0.SPA.x86_64.tar.gz` (Version 1.0.0, 52 Tage alt)
- Bereitstellung: Multi-Node ISE auf Azure VM (sekundärer Administrator, primärer Überwachungsknoten)
- CLI-Installation versucht über: `Anwendungsinstallation ise-urtbundle-3.4.0.608b-1.0.0.SPA.x86_64.tar.gz` NETFTP
- Azure Cloud VM-Umgebungen unterstützen keine nativen ISE-Upgrade-Prozesse.
- Keine erfolgreichen Upgrades oder Installationen vor dem Versuch, das URT-Paket zu installieren

## Auflösung

Dieser detaillierte Workflow beschreibt die erforderlichen Schritte zum Identifizieren und Beheben der Datenbanksperrung, die aus einer fehlgeschlagenen URT-Paketinstallation in Cisco ISE 3.4 resultiert.

**Schritt 1:** Versuchen Sie, die Standardanwendung zu entfernen und den Dienst zu beenden.

Versuchen Sie zunächst, die URT-Anwendung zu entfernen und die Cisco ISE-Dienste mithilfe der Standard-CLI-Befehle zu beenden. Dieser Schritt bestätigt den Sperrzustand und generiert die für

die Diagnose erforderlichen Fehlermeldungen.

Befehl zum Entfernen der URT-Anwendung:

```
application remove urt
Continue with application removal? (y/n) [n] ? y
% An existing application install, remove, or upgrade is in progress. Try again shortly.
```

Befehl zum Beenden von ISE-Services:

```
application stop ise
Waiting up to 20 seconds for lock: APP_INSTALL
APP_INSTALL to complete
Database is still locked by lock: APP_INSTALL
APP_INSTALL. Aborting. Please try it later
% Error: Another ISE DB process (APP_INSTALL APP_INSTALL) is in progress, cannot perform Application St
```

Wenn Sie Meldungen erhalten, die darauf hinweisen, dass eine weitere Installation, Deinstallation oder Aktualisierung durchgeführt wird, fahren Sie mit den nächsten Schritten zur erweiterten Fehlerbehebung fort.

## Schritt 2: Identifizieren der Datenbank-Sperrdatei

Greifen Sie über CLI auf den Knoten mit Root-Privilegien zu. Navigieren Sie zu dem temporären Verzeichnis, in dem Prozesssperrern gespeichert sind.

Befehl zum Auflisten des Inhalts von /temp/directory:

```
ls /temp/
```

Suchen Sie nach einer Datei mit dem Namen ise\_db\_lock oder ähnlich. Diese Datei ist für die Aufrechterhaltung der Datenbanksperre und das Verhindern von Dienstvorgängen verantwortlich.

## Schritt 3: Entfernen der veralteten Datenbank-Sperrdatei

Sobald die Sperrdatei identifiziert wurde, entfernen Sie sie, um den dauerhaften Sperrzustand zu löschen.

Befehl zum Entfernen der Sperrdatei:

```
rm /temp/ise_db_lock
```

Durch diese Aktion wird die Datenbank freigegeben, und weitere Verwaltungsvorgänge sind möglich.

#### Schritt 4: Beenden und Neustarten der ISE-Services

Fahren Sie nach dem Entfernen der Sperrdatei fort, stoppen Sie die Cisco ISE-Services, und starten Sie sie neu, um sicherzustellen, dass alle Prozesse zurückgesetzt werden und wie erwartet ausgeführt werden.

Befehl zum Beenden von Cisco ISE-Services:

```
application stop ise
```

Befehl zum Starten der Cisco ISE-Services:

```
application start ise
```

Vergewissern Sie sich, dass keine Fehlermeldungen im Zusammenhang mit APP\_INSTALL angezeigt werden und dass die Dienste erfolgreich beendet und gestartet werden.

#### Schritt 5: Validierung des Betriebsstatus der ISE-Services

Überprüfen Sie den Betriebsstatus aller Cisco ISE-Prozesse, um sicherzustellen, dass sie normal ausgeführt werden und keine Sperren bestehen.

Befehl zum Überprüfen des aktuellen Status:

```
show application status ise
```

Beispiel:

ISE PROCESS NAME	STATE	PROCESS ID
Database Listener	running	4056
Database Server	running	132 PROCESSES
Application Server	running	9481
Profiler Database	running	9774
ISE Elasticsearch	running	24973
AD Connector	running	35580
M&T Session Database	running	7838

M&T Log Processor	running	38134
ISE Messaging Service	running	10373
ISE API Gateway Database Service	running	10825
ISE API Gateway Service	running	23058
ISE pxGrid Direct Service	running	67962
ISE pxGrid Direct Pusher	running	68973
Segmentation Policy Service	running	39231
REST Auth Service	running	42849
SSE Connector	disabled	
Hermes (pxGrid Cloud Agent)	disabled	
MFA (Duo Sync Service)	running	44767
McTrust (Meraki Sync Service)	disabled	
aciconn (ACI Connection Service)	disabled	
Workload Connector Service	disabled	
ISE Prometheus Service	running	62697
ISE Prometheus Exporter	running	59234
ISE Grafana Service	running	32873
ISE MNT LogAnalytics Elasticsearch	disabled	
ISE Logstash Service	disabled	
ISE Kibana Service	disabled	
ISE Native IPSec Service	running	10210
MFC Profiler	running	46329
ISE Prometheus Alertmanager Service	running	48962
Protocols Engine	running	60381

Alle wichtigen Cisco ISE-Services müssen als "Running" (Wird ausgeführt) gemeldet werden.

## Schritt 6: Überprüfen der Knotensynchronisierung in der GUI

1. Melden Sie sich bei der grafischen Benutzeroberfläche (GUI) der Cisco ISE an.
2. Navigieren Sie zu: Administration > System > Deployment.
3. Stellen Sie sicher, dass der Knotensynchronisierungsstatus korrekt ist und dass alle Knoten in der Bereitstellung mit mehreren Knoten fehlerfrei sind. Dies bestätigt, dass der Sperrzustand keine Auswirkungen auf die Knotenkommunikation hat.

## Ursache

Die Ursache des Problems war das Vorhandensein einer veralteten Datenbank-Sperrdatei (ise\_db\_lock) im /temp/Verzeichnis. Diese Sperrdatei wurde während der fehlgeschlagenen Installation des URT-Pakets erstellt und nicht automatisch entfernt. Die permanente Sperre verhinderte die Ausführung weiterer Anwendungsinstallations-, -entfernungs- oder -aktualisierungsvorgänge und blockierte die Möglichkeit, Cisco ISE-Dienste über CLI zu stoppen. ist nicht unterstützt, und Cisco empfiehlt eine erneute Bereitstellung für Upgrades in Cloud-Bereitstellungen.

## Verwandte Inhalte

- [Installieren von ISE in Azure Cloud](#)

### Informationen zu dieser Übersetzung

Cisco hat dieses Dokument maschinell übersetzen und von einem menschlichen Übersetzer editieren und korrigieren lassen, um unseren Benutzern auf der ganzen Welt Support-Inhalte in ihrer eigenen Sprache zu bieten. Bitte beachten Sie, dass selbst die beste maschinelle Übersetzung nicht so genau ist wie eine von einem professionellen Übersetzer angefertigte. Cisco Systems, Inc. übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit dieser Übersetzungen und empfiehlt, immer das englische Originaldokument (siehe bereitgestellter Link) heranzuziehen.